



TORGAUER STADTZEITUNG

Nordwest jetzt auch bei Facebook und Instagram präsent

Stadt und Präventionsteam wollen den Stadtteil und den dortigen Treff weiterentwickeln

Torgau. Attraktiver und noch bürgerfreundlicher soll der Stadtteiltreff in Torgau-Nordwest in Zukunft werden. Um das zu erreichen, haben sich die Verantwortlichen vor Ort zusammen mit der Stadt als Betreiber eines einfallenden lassen, wollen den Anlaufpunkt für alle Bürger im Stadtteil noch interessanter machen. Inzwischen ist es gelungen, sowohl die Beratungsstelle der Verbraucherschutzzentrale als auch der anwaltlichen Beratungsstelle jeweils zwei Mal im Monat im Stadtteiltreff zu etablieren. So berät André Fritzsche von der Verbraucherschutzzentrale jeden ersten und dritten Dienstag im Monat jeweils in der Zeit von 13 bis 17 Uhr die Bürger vor Ort. „Eine Anmeldung im Vorfeld wäre schon gut, damit niemand zu lange warten muss“, erklärt der Verbraucherschützer. Möglich ist das telefonisch über die 03421 710238 oder aber auch gern per E-Mail über die Adresse torgau@vzs.de. Neben der regelmäßigen Beratung soll es künftig auch Veranstaltungen zu verschiedenen Themen geben, in denen die Bürger aufgeklärt und informiert werden.



André Fritzsche von der Verbraucherschutzzentrale berät jeden ersten und dritten Dienstag im Stadtteiltreff.

ter anderem auch Verkehrsteilnehmerschulungen und Selbstbehauptungskurse, außerdem Deutschkurse, Buchlesungen, eine regelmäßige Buchtauschbörse, Kinonachmittage und für die ältere Generation einen Kaffeeklatsch. Das Team des Stadtteiltreffs ist zu den Sprechzeiten Montag und Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 und Freitag

von 8 bis 14 Uhr vor Ort. Telefonisch erreichbar sind die Mitarbeiter über die 03421 7781880. Darüber hinaus gibt es inzwischen sowohl einen Facebookauftritt mit dem Titel „Unser Torgau-Nordwest“ und auch eine Instagramseite namens „kiezgefuester“, auf denen die Bürger über die aktuellen Entwicklungen und Ereignisse im Stadtteil Nordwest auf dem Laufenden gehalten werden.



Sowohl auf Facebook als auch Instagram ist der Stadtteil Nordwest jetzt präsent.



Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht

Sächsische Landesbeauftragte am 22. März in Torgau



Torgau. Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am 22. März 2022 von 9.00 bis 18.00 Uhr in den Raum 103 im Rathaus Torgau (Markt 1, 04860 Torgau, 1. Etage) zur Bürgersprechstunde ein. Ratsuchende können sich über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht informieren. Bei der Beratung kann erfragt werden, welche Möglichkeiten der Wiedergutmachung es im Einzelfall gibt. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig, telefonische Anfragen können aber während der Sprechzeit unter der 03421 748226 gestellt werden. In Torgau berät Manfred Buchta im Auftrag der Landesbeauftragten. Er erklärt die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“ – einer monatlichen Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Mit den Ratsuchenden wägt er ab, welcher Weg zu beschreiten ist und prüft, ob die Antragsvoraussetzungen vorliegen. Bei Bedarf hilft er dabei, die entsprechenden Antragsformulare auszufüllen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Sta-

si-Akten-Einsicht zu beantragen. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt. Vor Ort gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen und Zutrittsregelungen.

Hintergrund: In der DDR wurden tausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt und leiden bis heute unter den Folgen. Für diese Betroffenen gibt es Rehabilitierungsgesetze, die den Weg eröffnen, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Seit November 2019 gibt es dafür keine Antragsfristen mehr. Zudem können bislang unberücksichtigt gebliebene Opfer – wie verfolgte Schüler, Heimkinder und Setsetzungsoffer – Leistungen erhalten.

Unabhängig von der regionalen Vor-Ort-Beratung kann auch direkt bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ein Beratungstermin in Dresden vereinbart werden (Tel: 0351 4933700).

Torgau blüht auf

Der Förderverein der Landesgartenschau lädt am 12. und 13. März zur 3. Frühblüherausstellung

Torgau. Besser kann der Start in den Frühling kaum vollzogen werden als mit der 3. Frühblüherausstellung – organisiert vom Förderverein der Landesgartenschau. Der lädt am kommenden Wochenende, sprich am 12. und 13. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr ins Proviantmagazin in der Kurstraße ein.

Die Macher versprechen den hoffentlich zahlreichen neugierigen Besuchern eine vielfältige Ausstellung von farbenprächtigen Frühblüher, Stauden und auch besonderen Blumen-Raritäten. Insgesamt 33 Aussteller tragen ihr Teil dazu bei, die Ankündigung der Organisatoren wahr werden zu lassen. Im Hof des Proviantmagazins erfolgt zudem ein großer Verkauf von früh blühenden Pflanzen und Raritäten durch regionale und überregionale Gartenbaubetriebe.



Bereits am Samstag, 14. März, soll eine Schneeglöckchen-Neuzüchtung getauft werden. Auch bietet der Verein Busrundfahrten zu den Frühblüherplätzen rund um Torgau an. Für diese ist jedoch eine Anmeldung unter Schmidt-Reisen, Tel. 0173 3900730 oder per Mail info@derost-elbier.de, erforderlich. Natürlich präsentiert sich auch das Team der 9. Sächsischen Landesgartenschau mit einem Informationsstand auf der Frühblüherausstellung und steht den Besuchern auf alle Fragen rund um die 170 Tage andauernde Gartenausstellung Rede und Antwort. Für die kulinarische Verköstigung der Gäste ist gesorgt. Mit Bastelangeboten haben die Mitglieder des Fördervereins auch an die Kleinen gedacht. Einem tollen Ausflug mit der ganzen Familie steht also nichts entgegen.

Bekanntmachung

Stadt Torgau

Öffentliche Bekanntmachung

In seiner Sitzung am 09. Februar 2022 nahm der Stadtrat den Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2020 der Stadt Torgau zur Kenntnis. Die Stadt Torgau gibt die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2020 gemäß § 99 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung bekannt. Der Beteiligungsbericht kann vom 07.03.2022 bis 07.03.2023 nach vorheriger telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung, unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften, im Rathaus der Stadtverwaltung Torgau, Kämmererei, eingesehen werden.

Barth
Oberbürgermeisterin der Stadt Torgau



Termine 2022

- 6. Mai
- 10. Juni
- 1. Juli
- 5. August
- 2. September



TORGAUER ABENDMARKT

Torgauer Marktplatz von 14 bis 21 Uhr



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau
VERANTWORTLICH
für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau, Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung
HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 19. 3. 2022.